

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
1800/VIII

**Gremium:** Ausschuss für Umwelt- und öffentlich  
Klimaschutz  
**Sitzung am:** 08.11.2022

## **Masterplan Grün Bürgerbeteiligung**

### **Sachverhalt:**

Zum aktuellen Sachstand des Masterplans Grün wurde beim letzten Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 27.9.2022 berichtet. Als nächster Schritt steht eine Bürgerbeteiligung an. In Ergänzung zum Sachstand signalisierte der Ausschuss eine Diskussionsbereitschaft hinsichtlich des Partizipationsprozesses mit der Öffentlichkeit. Daher wird der Zeitplan für die Bürgerbeteiligung aktuell überarbeitet, die Beteiligung aber, wie fachlich bisher besprochen, weitergeplant. Hierzu hatte der Ausschuss für Umwelt und Klima durch Beschluss vom 24.3.2021 der Verwaltung einstimmig den Auftrag erteilt („3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt mit den Maßnahmen, die die Verwaltung mit den Fachplanern (digital, analog) vereinbaren.“)

In Anlehnung an anstehende Projekte bzw. bereits begonnene Planungen ist für die Bürgerbeteiligung geplant, das Meinungsbild der Öffentlichkeit zu drei bestimmten Lupenräumen abzufragen und darzustellen. Lupenräume sind ausgewählte Bereiche im Stadtgebiet, an denen exemplarisch die planerischen Überlegungen des Masterplans zum Umgang mit Grünflächen angewendet werden. Bei den nachstehenden drei Lupenräumen wurde darauf geachtet, dass an diesen Stellen in absehbarer Zukunft auch Veränderungen stattfinden bzw. dass sie eine gewisse Repräsentativität für vergleichbare Flächen aufzeigen.

Folgende Lupenräume schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit den Fachplanern von Reicher Haase Assoziierte (RHA) und GREEN BOX Landschaftsarchitekten vor:

- Lupenraum 1: Alter Friedhof als Beispiel für eine Innerstädtische Grünfläche

Insbesondere mit Bezug auf das Leitbild „Freiraum und Landschaft – Orte der Identität“ wird hier die Befragung so ausgerichtet sein, dass ermittelt werden kann, wie die Attraktivität dieses Ortes für die Öffentlichkeit gesteigert werden kann und welche Aspekte aus Sicht der Bürgerschaft hier besonders wichtig sind.

- Lupenraum 2: Zeithstraße als Beispiel für die Idee einer „Cool Street“

Unter dem Leitbild „Resilienz – klimaaktive Stadt“ kann die Zeithstraße im Sinne einer „Cool Street“ einen Beitrag leisten. Da ohnehin eine Sanierung der Zeithstraße erforderlich sein wird, soll hier die Gelegenheit genutzt werden, die Wahrnehmung des Bürgers im Hinblick auf potenzielle Konfliktstellen, Gestaltung, Nutzung und Potenziale des Straßenraums auch im Hinblick auf klimatische Aspekte zu untersuchen.

- Lupenraum 3: Siedlungsfläche Wellenstraße als Beispiel für die dreifache Innenentwicklung

Unter dem Leitbild „Wohnumfeld – grüne Nachbarschaften“ sollen am Beispiel des Plangebiets des

Bebauungsplanes Nr. 47/2 im Bereich der Brandstraße, Tönnisbergstraße und Wellenstraße verschiedene Aspekte der Wohnraumgestaltung angesprochen werden. Die dreifache Innenentwicklung versucht, die sich teils in Konkurrenz befindlichen Aspekte Verkehr, Wohnen und Grün in Einklang zu bringen. Um hier die Wahrnehmung der Öffentlichkeit aufzugreifen und in zukünftigen Planungen besser zu berücksichtigen, ist gerade dieser Lupenraum von hohem Interesse. Die Ergebnisse sollen bei der Entwicklung des gleichen Stadtraumtyps, aber auch bei vergleichbaren Aspekten anderer Stadtraumtypen, eingebracht werden.

Der Partizipationsprozess mit der Öffentlichkeit wird über Plakate und Online-Medien beworben. Die Informationsveranstaltung und die im Anschluss freizuschaltende eigentliche Befragung werden online stattfinden, um pandemiebedingte Einflüsse auszuschließen. Begleitend wird es eine Ausstellung geben, die im Stadtmuseum stattfinden soll.

**Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 24.10.2022